

8. Übung zu L^p -Räumen

36. Sei (X, \mathcal{M}) messbarer Raum. Für positive Maße μ, ν, ν_j, μ_n auf \mathcal{M} zeige die folgenden Aussagen:

- | | |
|--|--|
| a) Absolutstetigkeit \ll ist eine transitive Relation | d) Gilt $\nu \ll \mu$ und $\mu \perp \nu$, so ist $\nu = 0$. |
| b) μ und ν heißen äquivalent " $\mu \sim \nu$ ", falls $\mu \ll \nu$ und $\nu \ll \mu$ gelten. \sim ist eine Äquivalenzrelation. | e) Es gilt $\mu_j \ll \sum_{n=1}^{\infty} \mu_n$. |
| c) Singularität \perp ist eine symmetrische Relation. | f) Für $\nu_j \ll \mu$ ($j = 1, \dots$) gilt $\sum_{n \in \mathbb{N}} \nu_n \ll \mu$. |
| | g) Für $\nu_j \perp \mu$ ($j = 1, \dots$) gilt $\sum_{n \in \mathbb{N}} \nu_n \perp \mu$. |
| | h) Falls $\nu \ll \mu \perp \sigma$, so gilt $\nu \perp \sigma$. |

37.

- a) Sei $X = \mathbb{N}$ und μ =Zählmaß auf $\mathcal{P}(\mathbb{N})$. Betrachte die Räume $\ell^p := L^p(\mathbb{N}, \mu)$ und zeige, dass $\ell^p \subseteq \ell^r \subseteq c_0$ für alle $1 \leq p \leq r < \infty$ gilt.
- b) Sei (X, \mathcal{M}, μ) ein endlicher Maßraum und $1 \leq r \leq p \leq \infty$. Beweise, dass $L^p(X, \mu) \subseteq L^r(X, \mu)$ gilt, und für $f \in L^\infty(X, \mu)$ auch $\|f\|_\infty = \lim_{p \rightarrow \infty} \|f\|_p$ wahr ist.
- c) Betrachte $L^p((0, 1)^d)$ und $f(x) = |x|^\alpha$, $\alpha \in \mathbb{R}$. Für welche $1 \leq p \leq \infty$ liegt f in L^p ?
- d) Zeige, dass der Raum L^p im Allgemeinen keinen der Räume L^r mit $p \neq r$ enthält.

38.

- a) Zeige, dass für $f, g \geq 0$, $f, g \in L^1(X, \mu)$ gilt $\|f + g\|_1 = \|f\|_1 + \|g\|_1$.
- b) Sei K kompakter metrischer Raum. Betrachte die Menge $M_b(K)$ aller endlichen, signierten Borel-Maße. Zeige, dass $M_b(K)$ ein \mathbb{R} -Vektorraum und versehen mit der Norm $\|\mu\| = \mu_+(K) + \mu_-(K)$ ein Banachraum ist. Beweise die zu a) analoge Aussage für positive Maße, d.h. zeige für $\mu, \nu \geq 0$, dass $\|\mu + \nu\| = \|\mu\| + \|\nu\|$ gilt.

Hausübungen

39. Beweise das Folgende: Für $1 < p < \infty$ sind L^p -Räume strikt konvex, d.h. für $f, g \in L^p(X, \mu)$ mit $\|f + g\|_p = 2$, $\|f\|_p = \|g\|_p = 1$ gilt $f = g$. Was kann man im Falle $p = 1, \infty$ aussagen?

40. Sei (X, \mathcal{M}, μ) ein Maßraum. Die folgende Aussagen sind zu beweisen.

- a) Der Raum $L^1 \cap L^\infty(X, \mu) := L^1(X, \mu) \cap L^\infty(X, \mu)$, versehen mit der Norm $\|f\|_{L^1 \cap L^\infty} := \|f\|_1 + \|f\|_\infty$, ist ein Banachraum.
- b) Definiere $L^1 + L^\infty(X, \mu) := \{f : f : X \rightarrow \mathbb{K} \text{ messbar und } \exists g \in L^1(X, \mu), h \in L^\infty(X, \mu) \text{ mit } f = g + h\}$. Die Abbildung

$$\|f\|_{L^1 + L^\infty} := \inf\{\|h\|_1 + \|g\|_\infty : f = g + h, h \in L^1, g \in L^\infty\}$$

ist eine Norm; versehen mit dieser ist $L^1 + L^\infty$ ein Banachraum.

- c) Es gilt $L^p(X, \mu) \hookrightarrow L^1 + L^\infty(X, \mu)$, wobei die Einbettung stetig ist. D.h. für $f \in L^p(X, \mu)$ gilt $f \in L^1 + L^\infty(X, \mu)$ und $\|f\|_{L^1 + L^\infty} \leq C\|f\|_p$ für ein von f unabhängiges $C \geq 0$.